



**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Kultur

Kantonale Denkmalpflege

9. Juli 2020

GEMEINDE HAUSEN HAU

Aktualisierte Objektliste Bauinventar (Aktualisierung Kurzinventar 1995/99)

Änderungen gegenüber den bisherigen Fassungen (9. März und 26. Juni 2020): Objektauswahl Sodbrunnen und Grenzsteine (HAU908A-F, H909A-M) bereinigt; Kleinobjekt HAU911 (Richtplatz des Amtes Königsfelden) neu ins Bauinventar aufgenommen. Alle übrigen Objekte entsprechend der provisorischen Liste vom 9. März 2020.

schwarz = bestehende Inventarobjekte

blau = Neuaufnahmen

rot = Entlassungen


grau hinterlegt = besichtigte, nicht weiterverfolgte Objekte"

komm. Schutz: Schutz nach geltender BNO (2010), § 21 sowie Kulturlandplan



K = Kulturobjekt





Bisher sind einzig Kulturobjekte ausserhalb der Bauzone rechtskräftig geschützt; Gebäude wie auch Kulturobjekte innerhalb der Bauzone bisher nicht umgesetzt.



Kantonale Denkmalschutzobjekte (reiner Orientierungsinhalt)





Inventar Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
HAU001		Römische Wasserleitung Vindonissa und Königsfelden	gemäss Plan	–	div.	div.		Kantonaler Denkmalschutz (nicht Gegenstand der BNO-Revision)

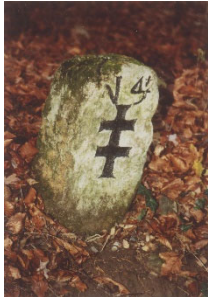


Bauinventarobjekte gemäss Kurzinventar 1995/99

Inventar Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
HAU901		Gemeindehaus (1873)	Hauptstrasse 29	48	1400	Einwohnergemeinde Hausen	–	1875 erbautes Schulhaus, das seit 1975 ausschliesslich der Gemeindeverwaltung dient. Um 2000 um den nordseitigen Anbau erweitert. Im Inneren keine nennenswerte Ausstattung erhalten. Innenbegehung 20.1.2020
HAU902		Bäuerlicher Vielweckbau (1642d, 1806)	Holzgasse 12/14	8A, B, C	866, 865, 1528	866/865: Roland Sandfuchs, Mitteldorfstrasse 5a, 5212 Hausen AG; 1528: Roger Widmer, Lindhofstrasse 2, 5212 Hausen AG	–	Ehemals strohgedecktes Hochstudhaus, das nach seiner Konstruktion mindestens noch auf das 17. Jh. zurückgehen dürfte, entsprechend den weiteren Hochstudhäusern in der näheren Umgebung aber auch älter sein könnte. Das Gebäude enthielt die bis 1817 genutzte erste Schulstube der Gemeinde. 1919 wurde das Dach, dessen Konstruktion zu wesentlichen Teilen erhalten ist, auf Ziegel umgedeckt. entspricht HAU839.001 Innenbegehung 20.1.2020

HAU903		Bäuerlicher Vielzweckbau (1655)	Holzgasse 4	11	877		–	Entlassung aus dem Bauinventar: abgebrochen 2012
HAU904		Bäuerlicher Vielzweckbau (1559d)	Holzgasse 7, 9, 11	69, 70, 71	855, 856, 857		–	Entlassung aus dem Bauinventar: abgebrochen 2015 entspricht HAU839.003
HAU905		Bäuerlicher Vielzweckbau, «Dahlihaus» (1560d)	Holzgasse 13, Heuweg 1, Spittelgässli 4a/b/c	77A-D, 99	834	STWE, Partei I: Heiko Loretan Kühnis u. Penelope Kühnis, Fahrgut 1a, 5210 Windisch; Partei II: Robert Johann u. Veronika Kühnis (-Birri), Ländestrasse 20, 5210 Windisch	–	Dendrochronologisch (mittels Jahrringmethode) auf das Jahr 1560 datiertes, ehemals strohgedecktes Hochstudhaus, das seine heutige Erscheinung durch zahlreiche Umbauten im Lauf der Jahrhunderte erhalten hat. Aktueller Umbau zu reinem Wohnhaus mit mehreren Wohnungen kurz vor dem Abschluss. entspricht HAU839.005 Innenbegehung 20.1.2020
HAU906		Bäuerlicher Vielzweckbau, «Spittel» (1564?)	Spittelgässli 8, Spittelgässli 10, Spittelgässli 12, Spittelgässli 14, Heuweg 7	74A-C, 75A/B	1407, 1408, 1409, 1419, 1479, 841, 1509, 2474	1407, 1408, 1409: Bernadette Horlacher, Spittelgässli 12, 5212 Hausen; 1419: Urs u. Fabiana Weilenmann (-Da Paixao), Spittelgässli 14, 5212 Hausen AG; 1479: Mira u. Tomo Blazevic-Trbojevic, Spittelgässli 10, 5212 Hausen AG; 841: Didier Kindler, Bahnhofstrasse 18, 5200 Brugg; 1509: René Alig, Heuweg 7b, 5212 Hausen AG;	–	Grossvolumiges Hochstudhaus, das gemäss Jahrzahl an einem Türsturz im Kern auf das Jahr 1564 zurückgehen dürfte. Das baugeschichtlich komplexe Gebäude umfasste bereits ursprünglich wohl mindestens fünf Hochstüde. Es diente nach seinem Namen wohl zeitweise als Armenhaus. Trotz Veränderungen insbes. in den westlichen Haus teilen besitzt das Gebäude auch im Inneren bis heute umfangreiche Teile der überaus mächtig dimensionierten, ursprünglichen Hochstudkonstruktion. Innenbegehung 20.1.2020


						2474: Yves Pascal Mattenberger, Heu- weg 7a, 5212 Hau- sen AG		
HAU907		Restaurant «Rössli» (16./17.Jh.)	Hauptstrasse 46	15	883	T-Industries GmbH, Oberrüti-Allee 5, 6048 Horw	–	Entlassung aus dem Bauinventar: Spätgotischer Steinbau, um 1900 mit einem Querflügel entlang der Haupt- strasse erweitert. Neben dem aussen sichtbaren Treppengiebel an der westli- chen Stirnseite existierte unter dem heutigen Dach auch noch der zweite, ostseitige, der bei einem Dachausbau vor einigen Jahren zerstört wurde. Die beiden Hauptgeschosse des Kern- wie auch des Erweiterungsbaus waren be- reits zuvor vollständig modernisiert. Er- halten sind abgesehen von Grundmau- ern und Keller nur noch Teile der russgeschwärzten Sparrendachkon- struktion des Kernbaus. Materieller Zeugenwert erheblich geschmälert. Innenbegehung 20.1.2020
HAU908A		Sodbrunnen	Tannenhübelstrasse 2657763 / 1256762	–	2087	Einwohnergemeinde Hausen	K	
HAU908B		Sodbrunnen	Sonnhaldestrasse, Hölzli 2658777 / 1257049	–	290	Parzelle: Silvia Wälchli (-Schatz- mann), Nelken- strasse 12, 5210 Windisch; Elsbeth Schatzmann, Ju- rastrasse 11, 5210 Windisch; Jörg Wer- ner Schatzmann, Geissaldenweg 20, 5242 Lupfig	K	
HAU908C		Sodbrunnen	Hauptstrasse 62	–	2290			Entlassung aus dem Bauinventar: abgegangen (wohl im Zug der Neube- bauung des Grundstücks 2016 zerstört)
HAU908D		Sodbrunnen	Bäregässli	–	946?		–	Entlassung aus dem Bauinventar:

								vermutlich nicht mehr bestehend (nicht aufgefunden)
HAU908E		Sodbrunnen	Spittel	–	1407?		–	Entlassung aus dem Bauinventar: vermutlich nicht mehr bestehend (nicht aufgefunden)
HAU908F		Sodbrunnen	Käsiweg/Gnossiweg 2658220 / 1257153	–	877	Parzelle: Stockwerkeigentümergeinschaft Holzgasse 4	–	
HAU909A		Grenzstein (1986)	Unterdorf	–	2		K	Entlassung aus dem Bauinventar: moderner Grenzstein; geringer materieller Zeugenwert
HAU909B		Grenzstein (1986)	Im Wald	–	1464		K	Entlassung aus dem Bauinventar: moderner Grenzstein; geringer materieller Zeugenwert
HAU909C		Grenzstein (1680)	Rothübel, Lindhofstrasse 2658778 / 1257240	–	148, 151	Einwohnergemeinden Hausen und Windisch	K	entspricht Bauinventarobjekt WIN947B (Gde. Windisch)
HAU909D		Grenzstein (17. Jh.?)	Sonnhalde, Höliweg 2658705 / 1257140	–	281	Einwohnergemeinden Hausen und Windisch	K	entspricht Bauinventarobjekt WIN947A (Gde. Windisch)
HAU909E		Grenzstein	Weid, Ölacher 2659073 / 1256864	–	330	Einwohnergemeinden Hausen und Windisch	–	entspricht Bauinventarobjekt WIN947C (Gde. Windisch)
HAU909F		Grenzstein	Guggerhübel 2657904 / 1256104	–	2234		–	Entlassung aus dem Bauinventar: nicht aufgefunden; keine Hinweise auf wesentliche historische Bedeutung.




HAU909G		Grenzstein	Eihölzli 2656845 / 1256353	–	1377		–	Entlassung aus dem Bauinventar: nicht aufgefunden; keine Hinweise auf wesentliche historische Bedeutung.
HAU909H		Grenzstein	Boll	–	1377/ 1378		–	Entlassung aus dem Bauinventar: nicht aufgefunden; keine Hinweise auf wesentliche historische Bedeutung.
HAU909I		Grenzstein	Buligraben	–	1377, 1378, 1391		–	Entlassung aus dem Bauinventar: nicht aufgefunden; keine Hinweise auf wesentliche historische Bedeutung.
HAU909K		Grenzstein des Klosters Königsfelden (16. Jh.?)	Holzgasse 2657734 / 1257250	–	1391 (?)	Parzelle: Staat Aar- gau	K	
HAU909L		Grenzstein (20. Jh.?)	Trottenweg	–	964		–	Entlassung aus dem Bauinventar: gewöhnlicher moderner Grenzstein; ge- ringer materieller Zeugenwert
HAU909M		Grenzstein	Schützenhausweg	–	907		–	Entlassung aus dem Bauinventar: nicht aufgefunden; keine Hinweise auf wesentliche historische Bedeutung.
HAU910A		Römische Wasserlei- tung I (wasserführend)		–	div.		–	Kein Bestandteil des Bauinventars; seit 2014 unter Kantonalem Denkmal- schutz (HAU001)
HAU910B		Römische Wasserlei- tung II («tote», nicht		–	div.		–	Kein Bestandteil des Bauinventars:


		mehr funktionstüchtige Leitung)						<p>Archäologische Fundstellen sind im Fundstellenverzeichnis der Kantonsarchäologie erfasst und werden ggf. als Kantonale Denkmalschutzobjekte unter Schutz gestellt.</p> <p>Angaben gemäss Fundstellenverzeichnis der Kantonsarchäologie: Fundstelle 96(A)7b</p> <p>Nicht mehr funktionstüchtiger und stellenweise unterbrochener römischer Frischwasserkanal nach Vindonissa/Königsfelden; seitlicher Zubringer 73(A)5? (ehem. Signaturen Kantonsarchäologie: Gde. Hausen 73(A)4b; Gde. Lupfig 77(A)1).</p>
--	--	---------------------------------	--	--	--	--	--	---

Neuaufnahme

Inventar Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
HAU911		Richtplatz des Amtes Königsfelden (18. Jh.?)	Galgenhübel 2657850 / 1258110	–	1391	Parzelle: Staat Aargau	K	Richtplatz des Amtes Königsfelden (Eigenamt) am «Galgenhübel». Von zwei Sockelsteinen, die zur Aufstellung des Galgens dienten, ist heute einer neben dem Waldweg sichtbar; ein zweiter liegt im Trassee des Wegs. entspricht Dokumentationsobjekt HAU839.002

Geprüfte, nicht weiterverfolgte Objekte

keine Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
		Lindhof-Schulhaus (1956/57)	Lindhofstrasse	265	1400	Einwohnergemeinde Hausen		Keine Aufnahme ins Bauinventar: 1956/57 nach Plänen des Brugger Architekten Carl Froelich erbautes Schulhaus in Formen des «Landistils». Markante Eingangssituation mit zeittypischem Wandbild und offener Vorhalle an der zum Dorf gerichteten westlichen Stirnseite. Im Inneren Teile der Ausstattung erhalten (Treppenhaus und Gang mit Garderoben). Insgesamt aber ein eher konventioneller Bau von mässigem architekturhistorischem zeugenwert. Schulzimmer in der üblichen Art modernisiert; rückwärtig am Treppenhaustrakt verändert und durch sorgfältigen, allerdings sehr grossflächigen Neubau erweitert. Innenbegehung 20.1.2020
		Bäuerlicher Vielzweckbau (sp. 19. Jh.)	Holzgasse 6	9	871			
		Wohnhaus (um 1920/30)	Hauptstrasse 86	161	1557			
		Ev.-ref. Pfarrkirche (1977/78)	Lindhofstrasse	145	1746			Spezialinventar Sakralbauten SAK-HAU001

		Gewerbegebäude, «Raumschiff» (um 1960)	Obere Holzgasse	202	2050			
--	---	--	-----------------	-----	------	--	--	--